Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **67 (1949)**

Heft 51

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

muss für dieselben nach Ing. Lossier unbedingt eine dauerhafte, dichte Schutzschicht angeordnet und ständig unterhalten werden.

Maggia-Kraftwerke A.-G. Am Samstag den 10. Dezember fand in Locarno die konstituierende Sitzung der Maggia-Kraftwerke A.-G. statt[1]). Nach der Eröffnungsansprache von Staatsrat Nello Celio, Präsident des Maggia-Konsortiums, billigten die Aktionäre einstimmig die Gesellschaftsstatuten, um dann die Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle vorzunehmen. Alsdann unterzeichneten sie den Akt der Konstituierung der Gesellschaft, der von Nationalrat G. D. Rusca, Stadtpräsident von Locarno, redigiert worden war. Der Gründungsversammlung wohnte die Tessiner Regierung vollzählig bei. In der nachfolgenden Sitzung des Verwaltungsrates wurde Staatsrat Nello Celio zum Präsidenten und Präsident E. Keller von den NOK zum Vizepräsidenten gewählt. Die Inangriffnahme der Werkbauten im Maggiatal wurde seit der am 10. März 1949 erfolgten Konzessionserteilung[2]) durch Förderung der Projektierung und Ausführung von Vorarbeiten vorbereitet. Der Kanton Tessin hat bedeutende Strassenverbesserungen bereits in Angriff genommen und das Maggia-Konsortium hat die Anlagen für die Energieversorgung der Baustellen in Auftrag gegeben. Parallel ging die vorsorgliche Bestellung der Turbinen und Generatoren für die unterste Kraftwerkstufe, das Werk Verbano, mit dem Ziel, dieses Werk bereits gegen Ende 1952 in Betrieb zu nehmen. In nächster Zeit werden die Bauarbeiten für den Stollen Cavergno-Verbano zur Submission gelangen, so dass die Bauausführung im Grossen gegen das Frühjahr 1950 einsetzen kann.

Bodenabpress-Versuche von Probeschächten aus, vorgenommen im verwitterten Schiefer-Untergrund des Agua-Fria-Dammes bei Caracas, Venezuela, sind eingehend beschrieben von Prof. E. V. Vaughan im Oktober-Heft von «Civil Engineering». Ein runder, stählerner Stempel wurde mittels einer aufgehängten hydraulischen Presse horizontal gegen die zu untersuchende Schachtwand gedrückt, wobei die Abstützung gegen die Schacht-Rückwand mittels einer Holzkonstruktion von 1,5 × 1,5 m Vertikalfläche bewerkstelligt wurde. Die so an Ort gewonnenen Ergebnisse zeigten gute Uebereinstimmung mit den im Laboratorium ermittelten Werten.

Persönliches. Am 12. Dezember hat unser um den S. I. A und die G. E. P. hochverdienter Arch. *Otto Pfleghard* seinen 80. Geburtstag in voller Rüstigkeit begangen; wir beglückwünschen ihn nachträglich von Herzen! — Dipl. El.-Ing. *U. Vetsch*, bisher Ingenieur der Firma Brown Boveri und Stadtrat von Baden, ist zum Direktor der St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke gewählt worden. — Zum Direktor der Städt. Strassenbahn Zürich wurde als Nachfolger des verstorbenen J. Züger gewählt *E. Heiniger*, bisher Stellvertreter des Betriebschefs SBB, Kreis III.

Kurse über Ausdruck und Verhandlung (SBZ 1949, S. 319 und 563). In *Biel* beginnt am 18. Januar ein Abendkurs. In *Olten* kommt vom 23. Januar bis zum 27. März ein Kurs der höheren Stufe zur Durchführung (Förderung der Arbeitsfreude und des Sinnes für das Geschäftsinteresse bei allen Betriebsangehörigen, Leitung von Diskussionen, Durchführung von Vorträgen, Wirken mit dem gedruckten Wort und Zusammenarbeit mit der Tages- und Fachpresse). Programme für beide Kurse können bezogen werden beim Kursleiter, Dr. *F. Bernet*, Postfach 118, Zürich 24.

Eine Fussgängerbrücke über den Harlem River in New York, zur Verbindung von Manhattan mit Ward's Island, ist in «Eng. News-Record» vom 27. Oktober kurz beschrieben. Die unter der Bauleitung der Ingenieure Amman & Whitney im Entstehen begriffene, 300 m lange Balkenbrücke weist vier Oeffnungen auf; von denen eine mit 100 m Spannweite als Hubbrücke ausgebildet ist, um der Schiffahrt 41 m freie Durchfahrtshöhe zu belassen.

Die kreisrunde Schulhaus-Anordnung wird in der den Schulgebäuden gewidmeten Oktober-Sondernummer von «Architectural Forum» als die ökonomischste Lösung empfohlen. Die mit Oberlichtern versehenen Schulzimmer, Toiletten, usw. sind um eine zentrale, erhöhte Rundhalle herum angeordnet, die für Spiele und Aufführungen benützt werden kann.

Im Kampf um den Korrektionsplan für Grossbasel hat die Abstimmung zu Gunsten des offiziellen Plans entschieden mit 22 027 Ja gegen 15 431 Nein.

[1]) Projektbeschreibung SBZ 1949, Nr. 10, S. 143*.
[2]) Vgl. SBZ 1949, Nr. 12, S. 173.

NEKROLOGE

† **Walter Frey,** Dipl. Ing., S. I. A., G. E. P., von Aarau, geb. am 20. Mai 1874, Eidg. Polytechnikum 1893 bis 1897, 1907 bis 1936 Bahningenieur der SBB in Zug und Goldau, ist am 29. November 1949 in Zug gestorben.

† **Ferdinand Rothpletz,** Ing. S. I. A., G. E. P., Dr. h. c., von Aarau, geb. am 7. Dezember 1872, Eidg. Polytechnikum 1891 bis 1894, ist nach kurzer Krankheit an seinem 77. Geburtstag in Aarau gestorben.

WETTBEWERBE

Ortskerngestaltung in Langenthal. Zur Erlangung von Entwürfen für die Gestaltung des engeren Ortskernes in Langenthal führte die Einwohnergemeinde einen beschränkten Wettbewerb durch, zu dem vier ortsansässige und sechs auswärtige Architekten eingeladen waren. Das Preisgericht, bestehend aus den Fachrichtern Stadtbaumeister F. Hiller, Bern, Arch. R. Steiger, Zürich, Ing. A. Bodmer, Regionalplanungsbureau Bern, sowie dem Gemeindepräsidenten und einem Vertreter der Baukommission, hat folgende Entwürfe mit Preisen ausgezeichnet:

1. Preis (2600 Fr.) Alfons Barth, Schönenwerd, Hans Zaugg, Olten und Willi Marti, Olten/Langenthal (Mitarbeiter)
2. Preis (2500 Fr.) Paul Trüdinger, Basel
3. Preis (1400 Fr.) Dubach & Gloor, Bern
4. Preis (500 Fr.) Hector Egger, A.-G., Langenthal

Das Preisgericht empfiehlt die teilweise Weiterbearbeitung der beiden erstprämiierten Entwürfe. Zwei Eingeladene haben keine Arbeiten abgeliefert. Die Entwürfe sind noch bis 20. Dez. 1949 täglich von 9 bis 21.30 h im Uebungssaal des Theaters Langenthal öffentlich ausgestellt.

Katholische Kirche im Neubadquartier in Basel (SBZ 1948, Nr. 52, S. 726). Bei diesem Wettbewerb musste leider ein Preisträger infolge Nichterfüllung einer im Reglement vorgeschriebenen Bedingung nach dem Urteil der Wettbewerbskommission des S. I. A. ausscheiden. Das Preisgericht sah sich deshalb gezwungen, folgende neue Rangordnung festzulegen:

1. Preis (3300 Fr.) Hermann Baur
2. Preis (2400 Fr.) Leo Cron
3. Preis (1900 Fr.) Max Rasser
4. Preis (1600 Fr.) S. Lügstenmann

Ankauf (800 Fr.) J. Eggenspieler

Turnhalle in Ennenda (SBZ 1949, Nr. 24, S. 343). 38 eingereichte Entwürfe.

1. Preis (1500 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Ernst Weber, Zürich
2. Preis (1400 Fr.) Ernst H. Hefti, Zürich
3. Preis (1300 Fr.) Ernst Pfeiffer, Zürich-Altstetten
4. Preis (800 Fr.) Walter Lieni, Thalwil

Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

LITERATUR

Thurgauisches Kantonspital Münsterlingen (SBZ 1949, Nr. 35 und 36, S. 476* und 490*). Das Strassen- und Bau-Departement des Kantons Thurgau hat vom Aufsatz von Arch. *A. Müggler* einen stark erweiterten Sonderdruck herstellen lassen, der sämtliche Grundrisse und Schnitte in gleicher Darstellung enthält, wie wir das Erdgeschoss und das zweite Obergeschoss gezeigt haben. Dieser Sonderdruck kostet Fr. 4.50 (einschl. WUST und Porto Fr. 4.85).

Das Kinderdorf Pestalozzi in Trogen in der Darstellung von Arch. *H. Fischli* in den Heften 45 bis 47 des laufenden Jahrgangs ist als Sonderdruck zum Preis von 3 Fr. erhältlich (einschl. WUST und Porto Fr. 3.30).

Das Lochkarten-System von Ing. *M. F. Girtanner* ist als Sonderdruck aus den Heften 42 bis 45 des laufenden Jahrgangs erschienen. Preis Fr. 4.50 (einschl. WUST und Porto Fr. 4.85).

Deutscher Ausschuss für Stahlbeton, Heft 101. Von O. Graf, K. Walz, G. Weil, H. Amos und W. Bochmann. 84 Seiten, 69 Abb. und 33 Tabellen. Berlin 1948, Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. 13 Fr.

Das erste Kapitel behandelt Versuche zur Ermittlung der Rissbildung und der Widerstandsfähigkeit von Stahlbeton-